

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihren Arzt oder Apotheker.

GEBRAUCHSINFORMATION



Canesten®

Bifonazol comp.

Salbe + Nagelset

Wirkstoff: Bifonazol

Z.Nr.: 1-22255

Zusammensetzung

„Was ist in Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset enthalten?“

1 g Salbe enthält 0,01 g Bifonazol, 0,4 g Harnstoff, sowie als Hilfsstoffe Wollwachs, gebleichtes Wachs und weißes Vaselin.

Arzneiform

Salbe

Packungsgrößen

1 Tube mit 10 g Salbe + 15 Streifen wasserfestes Pflaster + 1 Schaber

Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise

„Was ist Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset?“

Bifonazol ist ein Breitspektrumantimykotikum mit Wirkung auf Hautpilz, Hefen, Schimmelpilze und andere Erreger wie *Malassezia furfur*; ferner wirkt es gegen *Corynebacterium minutissimum*.

Die Wirkungsweise auf Hautpilz (z. B. auf *Trichophyton* spp.) ist pilzabtötend und bei Hefen wachstumshemmend. Harnstoff ist eine auch im menschlichen Körper vorkommende Substanz. Mit der speziellen Zubereitung im Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset wird das infizierte Nagelkreatin durch Harnstoff aufgeweicht. Dies führt zur unblutigen und schmerzfreien Ablösung der pilzbefallenen Nägel.

Zulassungsinhaber

Bayer Austria, Wien

Hersteller

Kern Pharma S.L., Poligon Industrial Colon II, C / Venus, 72, E-08228 Terrassa, Spanien

Anwendungsgebiete

„Wann wird Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset verwendet?“

Zur nagelablösenden Behandlung bei Pilzinfektionen der Nägel an Händen und Füßen mit gleichzeitiger gegen Pilze gerichteter (antimykotischer) Wirkung.

Gegenanzeigen

„Wann darf Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset nicht angewendet werden?“

Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates und/oder andere Imidazolpräparate, erwiesene Allergie gegen Wollwachs.

Schwangerschaft und Stillperiode:

Da der Wirkstoff über die Haut praktisch nicht in den Körper gelangt, sind bei sachgemäßer Anwendung keine Auswirkungen auf das Ungeborene oder den Säugling zu erwarten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

„Was müssen Sie außerdem beachten?“

Wenn Anzeichen von Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset ist nur für den äußerlichen Gebrauch bestimmt und darf nicht in Kontakt mit den Augen gebracht werden.

Allgemeine Hinweise zu Pilzkrankungen und hygienischen Maßnahmen zu deren Vermeidung:

Pilzinfektionen der Füße sind sehr häufig und sehr ansteckend. Gehen Sie daher nie barfuß, insbesondere in öffentlichen Bädern, Duschen und Hotels. Pilzsporen können die Erkrankung weiter verbreiten.

Um eine Ansteckung zu vermeiden, sollte man sich nach der Benutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (Bäder, Saunen, Hotelzimmer, usw.) besonders gründlich waschen und abtrocknen! Pilze lieben nämlich die Feuchtigkeit. So kann vermieden werden, dass Pilze die Haut besiedeln.

Sauna und Dampfbad sollten erst nach Ausheilung der Pilzkrankungen wieder besucht werden.

Pilzinfektionen verursachen anfangs nur sehr geringe Veränderungen: Schuppung im Bereich der Fußsohle oder der Zehenzwischenräume sind der erste Hinweis auf das Vorliegen eines Fußpilzes. Bei Nichtbeachtung dieser Erscheinungen können sich im weiteren Verlauf juckende Bläschen, Rötung, Schwellung oder nässende Hautveränderungen sowie der Befall der Nägel entwickeln. Eine frühzeitige Behandlung ist daher sehr wichtig. Sollten die bereits beschriebenen schweren Hautveränderungen aufgetreten sein, soll Diagnose und Behandlung durch den Arzt erfolgen.

Pilze wachsen in die Tiefe der Haut hinein und „verwurzeln“ sich dort meist mit einem Fadengeflecht. Deshalb läßt sich eine bestehende Pilzkrankung durch normale hygienische Maßnahmen allein, wie z. B. Waschen, nicht heilen.

Zur hygienischen Unterstützung der Therapie empfiehlt es sich jedoch, die befallenen Hautstellen vor der Anwendung zu waschen und gründlich abzutrocknen (z. B. zwischen den Zehen). Dadurch werden lockere Hautschuppen entfernt und damit das Eindringen des Wirkstoffes in die Haut erleichtert.

Wenn täglich Handtücher und Kleidungsstücke, die mit der erkrankten Stelle in Berührung kommen, gewechselt werden, kann verhindert werden, dass man sich selbst ständig wieder ansteckt. Durch diese einfachen Maßnahmen kann die Heilung unterstützt und eine Übertragung auf andere Körperteile oder gar andere Personen vermieden werden.

Pilze können sich rasch vermehren. Deshalb kann eine Pilzinfektion wieder aufflammen, wenn bei der Behandlung nur wenige Pilzelemente übrigbleiben. Pilzinfektionen sind daher sehr hartnäckig und langwierig. Um eine erfolgreiche Behandlung zu erreichen ist es unbedingt erforderlich, Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset während der Behandlungsdauer täglich anzuwenden und die empfohlenen hygienischen Maßnahmen einzuhalten.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Wechselwirkungen

Die Freisetzung anderer Wirkstoffe aus äußerlich anzuwendenden Zubereitungen und das Eindringen in die Haut kann durch Harnstoff verstärkt werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung und Anwendungshinweise

„Wie und wie oft verwenden Sie Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset?“

Soweit nicht anders verordnet, wird 1 x täglich so viel Salbe aus der Tube auf die erkrankten Nägel aufgetragen, bis die gesamte Nageloberfläche dünn bedeckt ist.

Die Finger- bzw. Zehennägel werden nun mit dem Pflaster zugeklebt und bleiben für jeweils 24 Stunden in dem Pflasterverband. Bei jedem täglichen Verbandswechsel werden die Finger oder Zehen (bzw. die Hand oder der Fuß) ca. 10 Minuten in warmem Wasser gebadet. Anschließend wird mit dem Schaber die aufgeweichte kranke Nagelsubstanz abgekratzt. Zum Schluß werden die behandelten Nägel abgetrocknet, die Salbe erneut – wie oben beschrieben – aufgetragen und die Nägel mit dem Pflasterverband zugeklebt.

Ein Abdecken der den Nagel umgebenden Hautfläche ist im allgemeinen nicht erforderlich. Sollte in Ausnahmefällen infolge Reizung ein Abdecken erforderlich sein, so ist auf die den Nagel umgebenden Hauträndern z. B. Zinkpaste aufzutragen. Das Pflaster ist entsprechend der Größe des Nagels zu halbieren.

Die Behandlung mit der Salbe und dem Pflasterverband muß so lange durchgeführt werden, bis alle erkrankten Nagelteile vollständig mit dem Schaber entfernt sind. Dazu sind im allgemeinen, je nach Ausmaß der Infektion und Nageldicke, 7–14 Tage erforderlich.

Nach der Nagelentfernung sollte eine konsequente, gegen Pilze gerichtete (antimykotische) Behandlung mit Canesten Bifonazol Creme über ca. 4 Wochen durchgeführt werden.

Ein dauerhafter Behandlungserfolg einer Nagelpilzkrankung ist in hohem Maße von der sorgfältigen Ablösung der erkrankten Nagelteile und der anschließend konsequent durchzuführenden Behandlung mit Canesten Bifonazol Creme abhängig. Eine Pflasterallergie ist generell möglich. In diesen Fällen befragen Sie bitte Ihren Arzt, um andere Pflaster einzusetzen oder auf Gummifingerlinge überzugehen.

Salbe und Pflaster reichen durchschnittlich für 30 Anwendungen; so können z. B. 3 infizierte Nägel mit 1 Packung 10 Tage lang behandelt werden.

Sollten die beigefügten Pflaster dennoch einmal vor der Salbe aufgebraucht werden, kaufen Sie bitte wasserfestes Pflaster und schneiden es passend zu.

Nebenwirkungen

„Welche unerwünschten Wirkungen (Nebenwirkungen), die jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, können Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset haben?“

Lokale Reaktionen an den Nagelrändern oder am Nagelbett (z. B. Irritation, Reizung, Rötung, Mazeration, Schuppung; Kontaktdermatitis durch Bifonazol) sind nicht auszuschließen. In sehr seltenen Fällen kann eine Pflasterallergie, auch Kontaktallergie durch Wollwachs auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation sind, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Verfalldatum und Lagerungshinweise

„Wie sollen Sie Canesten Bifonazol comp. Salbe und Nagelset aufbewahren?“

Bitte beachten Sie das Verfalldatum auf der Faltschachtel und der Tube. Nach diesem Datum nicht mehr verwenden. Nicht über 30° C lagern.

Stand der Gebrauchsinformation: Jänner 2006.

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen!

Bayer

8092917-01